Murgenthal, Erschliessung "Weid-Neustadt"

Im Gebiet «Weid-Neustadt» der Gemeinde Murgenthal gab es unbebautes Bauland, welches für ca. 60 bis 65 Einfamilienhäuser Platz bot. Die Gemeinde Murgenthal beschloss, dieses Baugebiet mit einer Fläche von ca. 43'000m2 zu erschliessen. In einer ersten Phase musste auf Basis des rechtsgültigen, kantonalen Erschliessungsplanes ein Baulandumlegungsplan und die entsprechenden Perimeterberechnungen gemacht werden. Der resultierende Erschliessungsvertrag mit den Landeigentümern bildete die Grundlage für das Bauprojekt und den Kreditbeschluss der Gemeinde Murgenthal.

Gemäss Vorgabe aus der generellen Entwässerungsplanung war das Baugebiet im Teil-Trennsystem zu entwässern. Die Kapazität der abgehenden Sauberwasserleitung war begrenzt. Entsprechend wurde ein Konzept mit Staukanälen zur Retention des Dachwassers umgesetzt.

Neben der Erschliessung mit allen Werkleitungen wurden auch eine Reservoirleitung umgelegt, eine neue Trafostation erstellt und eine geschützte Hecke ersetzt. Die Arbeiten wurden in fünf zeitlich getrennten Etappen ausgeführt. Die erste Etappe war bautechnisch die anspruchsvollste. Sie führte durch bereits überbautes Gebiet, was unter anderem auch den Bau von Mauern notwendig machte. Die restlichen vier Etappen waren im freien Feld. Speziell waren die Massnahmen gegen Oberflächenabfluss infolge des steilen Geländes, welche für jede Bauphase geplant und umgesetzt werden mussten.



Ort
Murgenthal

Kunde
Gemeinde Murgenthal

Zeitraum: 2018 - 2022

Bausumme: 6 Mio. CHF

Honorar: 510'000 CHF

Erbrachte Leistungen
- Baulandumlegungen und Perimeterberechnungen
- Bauprojekt
- Ausschreibung
- Realisierung

Charakteristische Angaben
- Strasse: 1'000m
- Mischwasserkanalisation: 960m
- Sauberwasserkanalisation: 890m plus 2 Staukanäle (40m u. 55m)
- Wasser: 1050m
- Elektro: 1050m plus 6 Verteilkästen und eine neue Trafostation